

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863**

78 (2.4.1863)

# Beilage zu Nr. 78 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 2. April 1863.

## Badischer Landtag.

Karlsruhe, 31. März. Aus dem Kommissionsbericht zum Entwurf eines Polizeistrafbuches. (Fortsetzung aus Nr. 77.)

Zu §. 2 („Soweit nicht die folgenden oder in besonderen Gesetzen enthaltenen Vorschriften Abweichungen verfügen, finden die Bestimmungen des ersten Theils des Strafgesetzbuchs auch auf Polizeilübertretungen und deren Strafen Anwendung.“) bemerkt der Kommissionsbericht:

Diese Bestimmung hat zum Zweck, die allgemeinen Grundzüge zu bezeichnen, welche für alle polizeilichen Lübertretungen maßgebend sind. Es wird als Regel aufgestellt: Die Bestimmungen des ersten Theils des Strafgesetzbuchs sollen auch auf Polizeilübertretungen und deren Strafen Anwendung finden, also die Bestimmungen über die dem Gesetze unterworfenen Personen, über Strafen, über die allgemeinen Voraussetzungen der Zurechnung, über Nothstand und Nothwehr, über Vorsatz und Fahrlässigkeit, über Versuch und Vollendung, über Beihilfe und Urheberschaft, über die Anwendung der Strafgesetze und über die Ausmessung der Strafe, über die Befreiung zusammenfassender Verbrechen, über Verjährung auch für Polizeilübertretungen Geltung haben. Aus der Natur dieser Lübertretungen und dem Zweck der Strafe ergibt sich aber sofort, daß alle diese allgemeinen, auch für die schwersten Verbrechen aufgestellten Grundzüge in unveränderter Weise nicht auch auf die unterste Stufe der Vergehen einnehmenden, nur selten auf Bösartigkeit des Willens beruhenden und eine rasche Erledigung fordernden Polizeilübertretungen Platz greifen können, daß vielmehr eine große Zahl dieser allgemeinen Bestimmungen des Strafgesetzbuchs auf diese Lübertretungen entweder gar nicht passend erscheinen, oder doch jedenfalls eine Abänderung erfordern müssen. Deshalb wurde dem aufgestellten Grundzuge die Beschränkung beigegeben, daß er nur gelte: soweit das Polizeistrafbuch für Polizeilübertretungen nicht Abweichungen von den Bestimmungen des Strafgesetzbuchs verfüge. Diese Abweichungen oder besonderen Vorschriften sind also zunächst auf Polizeilübertretungen anzuwenden, und es greifen die allgemeinen Bestimmungen des Strafgesetzbuchs nur insoweit Platz, als die Anwendung derselben noch zulässig zu erachten und nicht ausgeschlossen ist. Die Vorschrift dieses §. 2 ist aber ihrer Natur nach eine allgemeine, und kann sich nicht bloß auf diejenigen Polizeilübertretungen beschränken, welche im zweiten Theile des Gesetzbuchs behandelt sind, sondern muß sich auf alle Polizeilübertretungen, also auch auf diejenigen ausdehnen, welche in besonderen Gesetzen bezeichnet werden. Ihre Absicht ist dahin gerichtet, für alle Arten von Polizeilübertretungen eine gemeinsame Rechtsgrundlage zu schaffen. Damit aber diese gemeinsame Norm für alle Polizeilübertretungen gewonnen und jeder Verwirrung vorgebeugt werde, erachtet es Ihre Kommission für erforderlich, diejenigen Spezialgesetze zusammenzufassen, welche polizeiliche Strafen auf gewisse Handlungen drohen und auf deren Strafbestimmungen die Regel des §. 2 Anwendung findet. Diese Zusammenstellung ist in dem zur Annahme vorgeschlagenen §. 32 erfolgt. Dagegen schiebt Ihre Kommission diejenigen Spezialgesetze aus, für welche diese Regel nicht Platz greifen soll, entweder weil dieselbe sich mit den betreffenden Strafbestimmungen nicht wohl vereinigen läßt, oder weil diese Gesetze Vergehen behandeln, welche gerichtlich strafbar

sind, oder welche nicht wohl als Polizeilübertretungen aufgefaßt werden können. Diese letzteren Gesetze und Bestimmungen sind in dem jetzt geänderten §. 33 und in §. 34 erwähnt. Eine besondere Stelle glaubte die Kommission einer eigenen Klasse von Vergehen, nämlich den Forstverbrechen, anweisen zu müssen, und zwar deshalb, weil das Forstgesetz mit seinen nachträglichen ausführenden Bestimmungen sowohl hinsichtlich der einzelnen Vergehen, als auch allgemeine Bestimmungen über Strafen, Strafverwandlung, Strafschärfung, Erschwerungsgründe, Theilnahme, Verjährung u. s. w. enthält. — Vorschriften, welche sowohl von den allgemeinen Bestimmungen des Strafgesetzbuchs, wie von denen des Polizeistrafbuches abweichen. Bezüglich dieser Forstverbrechen, soweit sie nämlich polizeilich strafbar sind, das Erkenntnis über die Straffälle also nicht den ordentlichen Strafgerichten überwiesen worden ist, bedarf es einer besondern gesetzlichen Regel, in wie weit die allgemeinen Bestimmungen des Polizeistrafbuches und des Strafgesetzbuchs auf die Befreiung derselben Anwendung finden. Die Kommission hat diese Forstverbrechen deshalb in einem besondern Paragraphen — unter §. 32 a — erwähnt und die Regel für solche aufgestellt. Sie ist dabei in Uebereinstimmung mit der großh. Regierung verfahren, welche durch die Fassung des Entwurfs, insbesondere durch die Worte „oder in besonderen Gesetzen enthalten“ die gleiche Bestimmung zu treffen beabsichtigt hat. Der jetzt bezüglich der Forstverbrechen gemachte Zusatz wird sich jedoch seiner Deutlichkeit und Bestimmtheit wegen empfehlen, was sich daraus ergibt, wenn näher auf die allgemeinen Bestimmungen des Polizeistrafbuches eingegangen wird. Bezüglich derselben bestehen nämlich Unterschiede. Ein Theil dieser Bestimmungen enthält unbedingte oder absolute Vorschriften, durch welche ausgeschlossen ist, daß für besondere Kategorien von Polizeilübertretungen in einem Spezialgesetze abweichende Regeln aufgestellt, beziehungsweise hinsichtlich noch in Anwendung kommen dürfen. Solche absolute Vorschriften bestehen z. B. in §. 4 bezüglich der noch zulässigen Strafarten, in §. 7, Absatz 1, 2, 4 bezüglich der Strafverwandlung, in §. 18 bezüglich der Verjährung der erkannten Strafen. Eine andere Zahl von Bestimmungen dagegen gestattet in einzelnen Strafverordnungen oder in Spezialgesetzen gewisse Vorbehalte und erlaubt, daß dieselben nur zur Anwendung kommen, wenn nicht ein Gesetz für besondere Fälle etwas Anderes verfügt; so die §§. 5, 7 Abs. 3, 12, 15 Absatz 3, 17. Die erstgenannten absoluten Bestimmungen sind hiernach durchgreifender Art für alle Polizeilübertretungen, und sie würden bezüglich der theilweise entgegenstehenden Vorschriften für Forstverbrechen derogatorische Wirkung haben. Diese aber soll ihnen für diese polizeilichen Vergehen nicht eingeräumt werden; vielmehr kommen bei der Befreiung derselben zuerst und zunächst die für Forstverbrechen geltenden allgemeinen Bestimmungen, bei sich ergebenden Lücken derselben die allgemeinen Bestimmungen des Polizeistrafbuches und subsidiär die allgemeinen Bestimmungen des Strafgesetzbuchs in Anwendung. Die Regeln für die Befreiung der Forstverbrechen sind somit besonderer Art und verdienen besonders hervorgehoben zu werden. Bezüglich aller andern Polizeilübertretungen entscheiden die allgemeinen Bestimmungen des Polizeistrafbuches, und diese verhalten sich zu denen des Strafgesetzbuchs wie ein Spezialgesetz zu dem allgemeinen Gesetz. Die Kommission empfiehlt deshalb die Annahme des §. 2 in folgender Fassung:

„Soweit nicht die folgenden Vorschriften Abweichungen verfügen, finden die Bestimmungen des ersten Theils des Strafgesetzbuchs auch auf Polizeilübertretungen und deren Strafen Anwendung.“

(Aus dem vom Abg. Walli erstatteten Kommissionsbericht über das Polizeistrafbuch. Schlus.)

Zu §. 3 des Entwurfs: „Im Ausland verübte Polizeilübertretungen werden nur dann bestraft, wenn dies durch besondere Gesetze oder Staatsverträge angeordnet ist.“ beantragt die Kommission keine Abänderung. Zu §. 4: „Die polizeilichen Strafen sind: 1) Gefängnißstrafe, 2) Geldbuße. Konfiskation einzelner Gegenstände kann als Folge einer Polizeilübertretung nur in den vom Gesetze bestimmten Fällen und nur vorbehaltlich der Rechte dritter, nicht schuldiger Personen erkannt werden. Das Polizeigericht ist ermächtigt, bei geringfügigen Lübertretungen die vom Gesetze angeordnete Konfiskation, unter Umgehung weiterer Bestrafung, als Strafe auszusprechen.“ sagt der Bericht: „Der Verweis ist als besondere Straftart nicht aufgenommen, was von Seiten der Kommission gebilligt worden ist. Abgesehen davon, daß die Ertheilung eines solchen vom Polizeigericht nur auf Grund einer gepflogenen Untersuchung ausgeben könnte, würde der für das persönliche Ehrgefühl mehr oder weniger empfindliche Verweis in den meisten Fällen eine härtere Strafe enthalten, als die verschuldete, ganz geringe Geldbuße. Mit Bezug auf diese Straftart tritt auch eine Aenderung in der Strafbestimmung des Generalsgesetzbuchs ein.“

Zu §. 5—10 des Entwurfs werden keine besonderen Abänderungen beantragt.

Zu §. 11: „Anfuhre der Polizeivorschriften begründet im Allgemeinen weder Ausschließung noch Minderung der Strafbarkeit. Nur bei völliger Entschuldbarkeit derselben ist das Polizeigericht ermächtigt, den Lübertreter mit bloßer Verwarnung zu entlassen.“ beantragt die Kommission folgende Fassung des zweiten Absatzes: „In dieselbe jedoch entschuldbar, so kann Straffreiheit eintreten.“

Zu den §§. 12—21 werden keine besonderen Abänderungen beantragt. §. 22 des Entwurfs lautet:

- 1) Die ortspolizeilichen Vorschriften werden erlassen:
  - a. von dem Bürgermeister,
  - b. in den Gemeinden, in welchen die Ortspolizei durch eine Staatsbehörde verwaltet wird, von dieser Staatsbehörde, jedoch mit Ausnahme von Angelegenheiten der Gemarkungspolizei, welche auch in diesen Gemeinden den Bürgermeistern zusteht.
- 2) Die bezirkspolizeilichen Vorschriften werden von den Bezirks-Verwaltungsbehörden für ihren Verwaltungsbezirk oder für eine Mehrzahl von Gemeinden derselben erlassen.
- 3) Orts- und bezirkspolizeiliche Vorschriften, welche eine fortdauernde geltende Anordnung enthalten, bedürfen der Zustimmung des Gemeinderaths, beziehungsweise Amtraths, und sind der betreffenden höhern Verwaltungsstelle jeweils vorzulegen.

Solche Vorschriften können erst in Wirksamkeit treten, nachdem dieselben von der höhern Verwaltungsstelle für vollziehbar erklärt, oder 30 Tage nach der durch Empfangsbekanntmachung nachgewiesenen Vorlage ohne Entschlüsselung derselben abgelaufen sind.

4) Verordnungen werden entweder von dem Großherzog oder von den betreffenden Ministern für den Umfang des Staatsgebiets oder Theile desselben erlassen.

Aus dringenden Gründen des öffentlichen Interesses können von denselben auch Orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften erlassen werden.“ (Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Hermann Kronlein.

## Hamb.-Amerik. Packf.-Act.-Gesellschaft.

Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen

## Hamburg und New-York,

eventuell Southampton anlaufend:

Post-Dampfschiff *Hammonia*, Capt. Schwensen, am Sonnabend den 4. April,

Post-Dampfschiff *Teutonia*, Capt. Faude, am Sonnabend den 18. April,

Post-Dampfschiff *Vorussia*, am Sonnabend den 2. Mai,

Post-Dampfschiff *Bavaria*, Capt. Meier, am Sonnabend den 16. Mai,

Post-Dampfschiff *Saxonia*, Capt. Trautmann, am Sonnabend den 30. Mai,

Post-Dampfschiff *Germania*, Capt. Ehlers, im Bau begriffen.

Vasagepreise: Nach New-York Erste Kajüte

Dr. Grt. Thlr. 150, Zweite Kajüte Dr. Grt. Thlr. 100, Zwischenkab. Dr. Grt. Thlr. 60.

Nach Southampton Erste Kajüte Dr. St. 4, Zweite Kajüte Dr. St. 2, 10, Zwischenkab. Dr. St. 1, 5.

Die Expeditionen der obigen Gesellschaft gehörenden Segel- und Dampfschiffe finden statt:

nach New-York am 15. April per Dampfschiff *Donau*, Capt. Meyer;

nach New-York am 1. Mai per Dampfschiff *Elbe*, Capt. Boll.

Näheres zu erfahren bei

August Volten,

Wm. Müller's Nachfolger, Hamburg, und dessen Agenten: Karl Hund in Altona und dem Central-Expeditions-Bureau Mannheim

Walter, Meinhardt & Müller. Nr. 413.

Medaille de la Société des Sciences Industrielles de Paris

## Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von Diogenes aus in Rouen fabriz in Rouen, rue St-Nicolas, 30.

Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Farbmittel ist das Beste aller bisher da gewesenen.

Gen. Depot bei Fr. Wolf & Sohn, Colliertzen Nr. 435.

## Waldshut. Gasthaus- u. Liegenschafts-Versteigerung.

Lammwirth Kaver Eichkorn

bahier läßt wegen anhaltender Krankheit seine dahier gelegenen Gebäude und Liegenschaften unter sehr günstigen Bedingungen durch Unterzeichneten am

Dienstag den 7. April d. J., Mittags 4 Uhr,

auf hiesigen Rathhause öffentlich versteigern, nämlich:

1) Ein in der besten Lage der Stadt gelegenes, dreistöckiges Haus mit der frequenten Gastwirtschaft zum Kamm 16,000 fl.

2) Ein vierstöckiges Wohnhaus mit Keller und Stallung 5,000 fl.

3) Eine Scheuer, Stall, Waghhaus und umliegenden 42 Ruth. Garten 4,000 fl.

4) Eine Wagenremise 600 fl.

5) 35 Ruthen Garten 500 fl.

6) 3 Morgen Ackerfeld in 3 Abtheilungen 1,500 fl.

7) 26 Bierling Wiesen mit Wässerung in 4 Abtheilungen 5,400 fl.

8) 6 Bierling Wiesen und Weiden 1,600 fl.

Die Gebäulichkeiten befinden sich im besten Zustande, eignen sich der vortheilhaften Lage wegen zu jedem größeren Geschäftsbetriebe, namentlich aber zu einem Gasthof, Brauerei oder einem größeren Kaufladen.

Auf Verlangen wird auch die gewerbliche Einrichtung zur Wirtschaft mitverkauft.

Auswärtige Kaufliebhaber haben sich mit beglaubigten Vermögens- und Leumundzeugnissen anzukommen, und können die Bedingungen bei dem Unterzeichneten jeden Tag eingesehen werden.

Waldshut, den 22. März 1863.

K n o c h, Notar.

## Waldshut. Odenwald-Bahn. Holzlieferung.

Zum Ausbau des Kohlenlochs im Tunnel zu Unterwiltshausen bedürfen wir nachstehende Holzsorten:

ca. 11,000 Kub. Fuß tannenes oder forlenes Gerüstholz in Stämmen von 40—45 Länge und 8" stark am Kopfende,

ca. 8,000 Kub. Fuß 2" starke, kantig geschnittene Hölzlinge,

ca. 10,000 Kub. Fuß 1 1/2" starke, kantig geschnittene Hölzlinge von Tannens- oder Buchenholz.

Die Vergebung wird im Soumissionswege geschehen und sind die Angebote schriftlich und versegelt mit der Bezeichnung „Holzlieferung“ längstens bis

Donnerstag den 9. April d. J., Morgens 10 Uhr,

auf der Kanzlei der unterfertigten Stelle einzureichen, wo auch täglich die Lieferungsbedingungen können eingesehen werden.

Gerlachshausen, den 28. März 1863.

Großh. bad. Eisenbahnbau-Inspektion. Stuber.

## Emmendingen. Bauarbeiten-Vergebung.

Zur Veränderung der evangelischen Kirche in Emmendingen sollen nachverzeichnete Bauarbeiten im Soumissionswege in Afford gegeben werden:

1) Mauerarbeit, veranschlagt zu 8075 fl. 31 fr.

2) Weißputzarbeit, „ 2488 fl. 45 fr.

3) Steinmauerarbeit, „ 11119 fl. 38 fr.

4) Zimmerarbeit, „ 3514 fl. 55 fr.

5) Schreinerarbeit, „ 3381 fl. 49 fr.

6) Schlosserarbeit, „ 1363 fl. 56 fr.

7) Malerarbeit, „ 445 fl. 55 fr.

8) Fleischerarbeit, „ 237 fl. 11 fr.

9) Schieferdeckerarbeit, „ 731 fl. 8 fr.

10) Ländgerarbeit, „ 942 fl. 19 fr.

11) Pfisterarbeit, „ 151 fl. 38 fr.

und werden die betreffenden Meister eingeladen, ihre schriftlichen Angebote bis spätestens den 11. April bei großherzoglicher Domänenverwaltung Emmendingen einzureichen, wofür auch Pläne, Ueberschlag und Bedingungen bis zu dieser Zeit zur Einsicht aufgelegt sind.

Emmendingen, den 27. März 1863.

Großh. bad. Bezirks- Grobsh. bad. Domänen- Verwaltung. Verwaltung.

## Waldshut. Lieferung von Doppelt-Chlor-Quecksilber.

Diesseitige Stelle beabsichtigt, die Lieferung von ungefähr 270 Zoll-Zentnern Doppelt-Chlor-Quecksilber in gepulvertem Zustande zur Holzsanifiration für die beiden Jahre 1863 und 1864 in Afford zu vergeben.

Die Bedingungen, unter welchen dies geschehen soll, können bei diesseitiger Stelle erhoben werden, und die Lieferungsbedingungen sind längstens bis zum

Donnerstag den 16. April d. J., Vormittags 10 Uhr,

in portofreier und mit der Aufschrift: „Lieferung von Doppelt-Chlor-Quecksilber betr.“ versehenen, versegelten Schreiben bei unterzeichneter Stelle einzulegen.

Karlsruhe, den 26. März 1863.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. S a e r.

## Saline Nappenan.

Mittwoch den 15. April, Vormittags 9 Uhr, werden auf der Ludwigsalme Nappenan

333 Stück beim Baden zerrissene Einzelmersätze, 650 Stück beim Baden zerrissene Zweizelmersätze;

ferner 30 Zentner altes Schmiedeeisen, und 200 „ altes Pfannenblech,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Ludwigsalme Nappenan, den 30. März 1863.

Großh. Salinverwalt. A. Fischer.

## Karlsruhe. Versteigerung.

Dienstag den 14. April d. J., Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem großh. Viehhofshaus dahier verschiedene austrangirte Gegenstände, als: Patronenfäßen, Cartouchen, Mantelfäden, Reithosen, Fahr- und Reithättel, Kummel, Sattelbockfäden, Pistolenhülsen, Hülfertaschen, wollene Unterlegdecken, schwarze und weiße Lederabfälle, wollene Teppichabfälle, unbrauchbare Schellfäden, Labfäden, Feilen etc. und ca. 30 Zentner Schmiedeeisen, ferner 23,343 Stück Hühner- und 3600 Stück Wasbalgnägel, gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. März 1863.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Nr. 383. Säckingen. (Holzversteigerung.) Aus den forstlichen Waldungen des diesseitigen Verwaltungsbezirks werden mit halbjährigen Zahlungsfristen versteigert werden, am

Donnerstag den 9. April d. J., früh 10 Uhr, zu Wehr in der Krone,

aus dem Gehwald und Steingebirg:

17 buchene, 6 eichene, 6 erlene und 2 firschaumene Stämme, 102 1/2 Kftr. buchene, 12 1/2 Kftr. gemischte und 21 Kftr. tannene Scheiter, 26 Kftr. buchene, 4 Kftr. gemischte und 3 Kftr. birkene Brägel, 7 Kftr. buchene und 1 1/2 Kftr. tannenes Klobholz und 4 Reisbockholz.

Säckingen, den 29. März 1863.

Großh. bad. Bezirksforst-Verder.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.1.252. Bergshausen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen besteht in Kaufschillingvorzugsrechten, sofern nicht bei einzelnen Einträgen ein anderer Rechtsgrund der Forderung bemerkt ist. Bergshausen, den 31. Dezember 1862. Das Pfandgericht. Bürgermeister Seldinger. Der Vereinigungs-Kommissär Wilhelm Frits, Assistent.

Table with 8 columns: Des Eintrags (Date, Page), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., kr.), Des Eintrags (Date, Page), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., kr.). Includes sub-section 'Einträge im Grundbuch Band II.' and lists various entries with names like Seldinger, Unger, Schneider, etc., and amounts.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
1815, 22. April	173	Doll, Jakob, hier	Daniel Effels Gantmasse hier	60	—	1818, 9. März	239	Bischof, Bernhard, hier	David Beders Gantmasse hier	18	—
"	"	Effel, Daniel, Ehefrau hier	dto.	8	—	"	"	Beder, David, Ehefrau hier	dto.	34	—
"	"	Rothweiler, jung, Christian, hier	dto.	60	—	"	"	Brommbacher, Jakob, hier	dto.	25	30
"	"	Rothweiler, jung, Christian, hier	dto.	31	—	"	"	Schwager, Mathias, hier	dto.	26	30
"	"	Doll, Jakob, hier	dto.	25	—	"	"	Beder, David, Ehefrau hier	dto.	25	30
"	"	Rude, alt, Heinrich, hier	dto.	71	—	"	"	dto.	dto.	25	—
29. April	175	Ungerer, jung, Johann, hier	alt Johann Ungerer in Wöschbach	59	—	"	"	Bischof, Bernhard, hier	dto.	141	—
"	"	Hurst, Johann, Wittve hier	dto.	41	—	"	"	Beder, David, Ehefrau hier	dto.	41	—
"	"	Hurst, jung, Johann, hier	dto.	44	—	"	"	Raupp, Josef, hier	dto.	86	—
21. Juli	177	Beder, Jakob, Schneider hier	Konrad Hofmann in Grödingen	50	—	"	"	Beder, David, Ehefrau hier	dto.	40	—
"	"	Laris, Friedrich, hier	dto.	60	—	"	"	Reichenbacher, Franz, hier	dto.	31	—
31. Juli	177b	Beder, Landwirth hier	Heinrich Huber daselbst	24	—	"	"	Geiger, Christian Heinrich	dto.	100	—
26. Sept.	178	Schneider, Bärenwirth hier	Pfarrer Mezger in Nußbaum	90	—	"	"	Rusgnug, Ludwig, hier	dto.	81	—
29. Sept.	178b	dto.	ig. Christof Heming hier	40	—	"	"	Rothweiler, Johann Jakob, hier	dto.	42	—
7. Okt.	179	Ripp, Johann, hier	Johann Wolf in Zöhligen	50	—	"	"	Doll, Jakob, hier	dto.	136	—
"	"	Herold, jung, Josef, hier	dto.	25	—	"	"	Beder, David, Ehefrau hier	dto.	170	—
22. Nov.	180b	Gebhardt, Christof, hier	jung Johann Unger in Wöschbach	36	—	"	"	Bischof, Bernhard, hier	dto.	10	30
13. Dec.	182b	Laur, Valentin, in Wöschbach	Franz Anton Hurst daselbst	97	30	"	"	Huber, Christof, hier	dto.	10	30
"	183	Konrad, Martin, daselbst	ig. Johann Unger daselbst	50	—	"	"	Raupp, Josef, hier	dto.	50	—
"	184	Schneider, Bärenwirth hier	alt Jakob Gröbbühls Gant hier	21	25	"	"	Horn, Christof, hier	dto.	25	—
"	"	Gröbbühl, jung, Jakob, hier	dto.	5	—	25. März	242b	Beder, David, Ehefrau hier	Michael Vater in Wöschbach	25	—
"	"	Gebhardt, Christof, hier	dto.	6	—	18. April	243b	Pflüger, Kaspar, in Wöschbach	Schuster Heimr. Großmüller in Dürrenbüchig	24	—
"	"	Gröbbühl, Georg Adam, hier	dto.	9	—	"	"	Camprecht, Bernhard, hier	dto.	50	—
"	"	Schurr, Johann, hier	dto.	31	—	"	"	Wagner, Christof, hier	dto.	12	—
"	"	Haas, Hirsch Hayum, in Grödingen	dto.	27	—	"	"	Beder, Georg Jakob, hier	dto.	92	—
1816, 6. Jan.	186	Lenz, Johann, wo?	Johann Herold in Wöschbach	18	—	"	"	Koslänger, Christof, hier	dto.	32	—
"	"	Herold, jung, Josef, hier	alt Jakob Hurst daselbst	22	—	"	"	Huber, Bernhard, hier	dto.	71	—
"	"	Damm, Michael, in Wöschbach	Jakob Gröbbühls Gant hier	150	—	"	"	Schurr, Johann, hier	dto.	71	—
17. Jan.	189	Gröbbühl, Georg Adam, hier	dto.	2	—	"	"	Raupp, David, hier	dto.	77	—
"	"	Käfer, Magdalena, hier	dto.	2	—	"	"	Rude, alt, Heinrich, hier	dto.	106	—
"	"	Gröbbühl, Philipp Jakob, hier	dto.	40	—	"	"	Huber, Christof, hier	dto.	30	—
"	"	Luppinger, Jakob, hier	dto.	17	—	"	"	Ringwald, Georg Adam, hier	dto.	30	—
"	"	Käfer, Christof, hier	dto.	5	—	"	"	Simon, Jakob, hier	dto.	52	—
"	"	Gröbbühl, Philipp Jakob, hier	dto.	3	—	"	"	Reichenbacher, Franz, hier	dto.	75	—
"	"	Gröbbühl, Adam, hier	dto.	8	—	"	"	Schneider, Bärenwirth hier	dto.	8	—
"	"	Bogel, jung, Bernhard, hier	dto.	60	—	"	"	Beder, Georg Jakob, hier	dto.	64	—
27. Jan.	191	dto.	Georg Jakob Hubers Wittve hier	6	—	21. April	250b	Walther, Daniel, hier	Gutspächter Jakob Schreibers Gant hier	925	—
14. Febr.	193b	Wächter, Josef, Landw. in Wöschbach	Johann Vater in Wöschbach	6	—	"	"	Schneider, Bärenwirth hier	dto.	235	—
"	"	Hubbinder, jung, Peter Josef, hier	dto.	18	—	"	"	Arnold, Jakob, hier	dto.	32	—
21. März	195	Effel, Daniel, Ehefrau hier	Ferdinand Hurst daselbst	900	—	"	"	Klobbächer, Ernst, hier	dto.	101	—
14. Mai	199	Huber, Jakob Friedrich, hier	Philipp Rothweilers Wittve hier	140	—	"	"	Rothweiler, Bernhard, hier	dto.	36	30
28. Juni	200b	Huber, Jakob, Sohn hier	Pfarrer Mezger in Nußbaum	30	—	"	"	Koslänger, Jakob, hier	dto.	70	—
"	"	Haas, Hirsch Hayum, in Grödingen	Christof Hartmanns Gant hier	242	—	"	"	Arnold, Gottfried, hier	dto.	74	—
6. Juli	201b	Wipper, jung, Josef, hier	Josef Wiffins Wittve von Thomashäusle	36	—	"	"	Raupp, Josef, hier	dto.	75	30
"	"	Damm, Michael, wo?	Maurer Josef Volk in Wöschbach	36	—	"	"	Ringwald, jung, Jakob, hier	dto.	24	30
"	"	Lenz, alt, Johann, hier	Martin Wilmerts Wittve, Anna Maria, geb. Sadberger, von Zöhligen	47	—	"	"	Arnold, Friedrich, hier	dto.	22	—
"	"	Forbach, Friedrich Anton, hier	dto.	25	—	"	"	Klobbächer, Ernst, hier	dto.	170	—
"	"	Hurst, Ferdinand, hier	dto.	67	—	"	"	Mußnug, Christof, hier	dto.	30	—
"	"	Laur, Valentin, hier	dto.	73	—	"	"	Soldinger, Christof, hier	dto.	291	—
1817, 2. Jan.	207	Koch, Heinrich, hier	Konrad Hofmann in Grödingen	42	—	"	"	Beder, Jakob, hier	dto.	81	—
1. März	212	Dehm, Michael, in Wöschbach	Josef Volk in Wöschbach	28	—	"	"	Mußnug, Christof, hier	dto.	10	30
2. März	213	Raupp, Martin, hier	Philipp Maier in Turlach	26	30	"	"	Beder, Georg Jakob, Schneider hier	dto.	49	—
"	"	Huber, Jakob Friedrich, hier	dto.	75	—	"	"	Rupp, Georg Jakob, hier	dto.	35	—
"	"	Rothweiler, Christof, hier	dto.	78	—	"	"	Gröbbühl, Georg Jakob, hier	dto.	8	30
"	"	Rude, Christof, hier	dto.	61	30	"	"	Mußnug, jung, Bernhard, hier	dto.	22	—
"	"	Rothweiler, Bernhard, hier	dto.	25	30	"	"	Ludwig, Georg Adam, hier	dto.	11	30
"	"	Brommbacher, Jakob, hier	dto.	41	—	"	"	Beder, Georg Jakob, Schneider hier	dto.	116	—
"	"	Raupp, Josef, hier	dto.	100	—	"	"	Raupp, Martin, hier	dto.	66	—
"	"	Pfannndiser, Philipp Jakob, hier	dto.	64	—	"	"	Beder, Jakob, Sohn hier	dto.	76	—
"	"	Schwager, Mathias, hier	dto.	70	—	"	"	Schrimm, Jakob, hier	dto.	32	—
"	"	Rothweiler, jung, Christian, hier	dto.	60	—	"	"	Raupp, Georg Adam, hier	dto.	49	—
"	"	Brommbacher, Jakob, hier	dto.	61	—	"	"	Beder, Ludwig, hier	dto.	91	—
"	"	Rothweiler, Johann Jakob, hier	dto.	9	—	"	"	Beder, Jakob, Sohn hier	dto.	306	—
12. April	214b	Kutsch, Jakob, hier	Johann Vater in Wöschbach	53	—	"	"	Ludwig, Jakob, Iedig, hier	dto.	119	30
"	"	Hurst, Ferdinand, hier	dto.	100	—	"	"	Ludwig, Georg Adam, hier	dto.	53	—
"	"	Forbach, Georg Michael, hier	alt Christof Ludwig hier	120	—	"	"	Emberle, Jakob, hier	dto.	74	—
23. April	215b	Reichenbacher, Jakob, hier	Franz Josef Ungers Wittve in Wöschbach	62	—	"	"	Dieterle, Bernhard, hier	dto.	54	—
26. April	217	Ripp, Jakob, Sohn hier	Pfarrer Mezger in Nußbaum	110	—	"	"	Schwager, Mathias, hier	dto.	34	—
"	"	Schwager, Mathias, hier	Franz Konrads Wittve in Wöschbach	60	—	"	"	Friedolin, Albrecht, hier	dto.	50	—
"	"	dto.	ig. Johann Unger daselbst	48	—	"	"	Soldinger, Christof, hier	dto.	71	—
28. Mai	220b	Wächter, alt, Philipp, in Wöschbach	ig. Josef Hubbinder daselbst	800	—	"	"	Mezger, Rannewirth hier	dto.	151	—
9. Juni	221b	Weiß, Peter Josef, in Wöschbach	Franz Konrad Weingärtner, Georg Kilian Weingärtner, Johann Weingärtner und Bernhard Schwab in Wöschbach	38	—	"	"	Käfer, Christof, hier	dto.	110	—
12. Juni	222	dto.	Josef Herold, Josef Lenz, Josef Rupp-ender und Peter Volk daselbst	33	—	23. April	255	Walther, Jakob, hier	Bernhard Solbingers Gläubiger hier	998	30
"	"	Christof Walther hier	Christof Walther hier	1200	—	"	"	Huber, Christof, hier	dto.	47	—
"	"	Bogel, jung, Jakob, hier	dto.	25	45	"	"	Arnold, Jakob Friedrich, hier	dto.	378	—
"	"	Dieterle, Jakob, hier	dto.	25	45	"	"	Rude, alt, Heinrich, hier	dto.	185	—
"	"	Bogel, jung, Bernhard, hier	dto.	20	—	"	"	Rude, jung, Heinrich, hier	dto.	141	—
"	"	Walther, Jakob, hier	dto.	131	—	"	"	Ludwig, Georg Adam, hier	dto.	50	—
"	"	Huber, Friedrich, hier	dto.	112	—	"	"	Mezger, Heinrich, Sohn hier	dto.	160	—
"	"	Schurr, Jakob, hier	dto.	90	—	"	"	Beder, Jakob, Sohn hier	dto.	30	30
"	"	Mußnug, Daniel, Sohn hier	dto.	46	—	"	"	Käfer, Christof, hier	dto.	270	—
"	"	Schurr, Johann, hier	dto.	48	—	"	"	Mußnug, Philipp Jakob, hier	dto.	21	—
"	"	Gebhardt, Christof, hier	dto.	161	—	"	"	Gröbbühl, Bernhard, hier	dto.	150	—
"	"	Koslänger, Christof, hier	dto.	40	—	"	"	Bogel, Christof, hier	dto.	110	—
"	"	Mußnug, Georg Heinrich, hier	dto.	85	—	"	"	Mußnug, Georg Jakob, hier	dto.	578	—
"	"	Mußnug, Christof, hier	dto.	21	30	"	"	Huber, Jakob Friedrich, hier	dto.	495	30
"	"	Mußnug, Georg, hier	dto.	9	—	"	"	Mußnug, Georg, Sohn, hier	dto.	44	—
"	"	Raupp, Martin, hier	dto.	42	—	"	"	Gröbbühl, Christof, hier	dto.	46	—
"	"	Geiger, Christof, hier	dto.	66	—	"	"	Beder, Landwirth hier	dto.	143	—
"	"	Raupp, Martin, hier	dto.	34	15	"	"	Geiger, Jakob, hier	dto.	22	—
"	"	Ringwald, Heinrich, hier	dto.	68	—	"	"	Doll, Jakob, hier	dto.	276	30
"	"	Rude, jung, Heinrich, hier	dto.	81	—	"	"	Camprecht, Christof, hier	dto.	155	—
"	"	Ungerer, Heinrich, hier	dto.	80	—	"	"	Horn, Christof, hier	dto.	16	—
"	"	Huber, Jakob, Sohn hier	dto.	196	—	"	"	Schneider, Bärenwirth hier	dto.	2074	—
"	"	Mußnug, Georg Heinrich, hier	dto.	42	—	"	"	Bogel, Bernhard, hier	dto.	185	30
"	"	Schurr, Johann, hier	dto.	23	—	"	"	Soldinger, Christof, hier	dto.	1509	—
"	"	Schwager, Mathias, hier	dto.	23	—	"	"	Beder, Franz, hier	dto.	86	—
"	"	Horn, Christof, hier	dto.	40	—	"	"	Gebhardt, Christof, hier	dto.	62	—
"	"	Raupp, Josef, hier	dto.	50	—	"	"	Wagner, Jakob, hier	dto.	80	—
"	"	Emberle, alt, Bernhard, hier	dto.	158	—	"	"	Doll, Bernhard, Wittve hier	dto.	445	—
"	"	Schwager, Mathias, hier	dto.	82	—	"	"	Geiger, Christof, hier	dto.	100	—
"	"	Doll, Julian, hier	dto.	130	40	"	"	Mußnug, jung, Heinrich, hier	dto.	162	—
"	"	Bogel, jung, Bernhard, hier	dto.	67	—	"	"	Bogel, jung, Jakob, hier	dto.	130	—
"	"	Walther, Jakob, Schnellmüller hier	alt Christof Müßnug hier	80	—	"	"	Wagner, Bernhard, hier	dto.	101	—
3. Nov.	231b	Ungerer, Heinrich, hier	Georg Konrad, Lorenz Sadberger und Maurer Josef Volk in Wöschbach	104	30	16. Mai	265b	Erb, Schullehrer hier	David Brommbacher hier	300	—
28. Nov.	232	Hurst, Ferdinand, in Wöschbach	Jakob Volk daselbst	55	—	2. Juni	267	Burger, Bernhard, hier	Jakob Rothweiler hier	600	—
"	"	dto.	ig. Josef Herold daselbst	41	—	"	"	Brommbacher, Jakob, hier	dto.	28	—
7. Dec.	233	Laur, Valentin, in Wöschbach	Jakob Rothweiler hier	15	—	"	"	Beder, Landwirth hier	dto.	121	—
1818, 30. Jan.	235b	Mußnug, jung, Heinrich, hier	David Beders Gantmasse hier	575	—	"	"	Rothweiler, Konrad, hier	dto.	30	—
9. März	239	Emberle, Heinrich, hier	dto.	12	30	"	"	Laris, Friedrich, hier	dto.	87	—
"	"	Beder, David, Ehefrau hier	dto.	6	—	"	"	Rothweiler, Philipp Jakob, hier	dto.	5	—
"	"	Schreiber, Jakob	dto.	11	—	"	"	Rothweiler, Konrad, hier	dto.	28	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		
Datum.	Seite			fl.	fr.	Datum.	Seite			fl.	fr.	
1818, 2. Juni	267	Rothweiler, Christof, hier	Jacob Rothweiler hier	50	—	1820, 11. Okt.	327	Hurst, Ferdinand, in Wöschbach	Jacob Dieterle hier	44	—	
		Friebolin, Albrecht, hier	dto.	65	—	1821, 20. Jan.	329	Lenz, Michael, in daselbst	Nagelschmid Seb. Ripp von Jöh-	63	—	
		Rothweiler, Bernhard, hier	dto.	3	—				lingen	62	—	
		Friebolin, Albrecht, hier	dto.	118	—			Geiß, Peter Josef, hier	dto.	30	—	
		Kaupp, Adam, hier	dto.	60	—			Schwab, Bernhard, hier	dto.	30	—	
		Konrad, Jakob, hier	dto.	35	30	28. April	338b	Dehm, Wendelin, in Wöschbach	jung Josef Lenz von Wöschbach	66	—	
		Rothweiler, Christof, hier	dto.	30	—	6. Mai	339	Ringwald, Christof, hier	Josef Hubers Gantmasse hier	70	—	
		Mußgung, Christof, Sohn hier	dto.	55	—			Ludwig, jung, Christof, hier	dto.	20	—	
	272	Ragel, Jakob, Wwe. in Durlach	Waldmayer Kiefers Erben in Dur-	—	—			Dieterle, Bernhard, hier	dto.	26	—	
			lach					Kaupp, David, hier	dto.	16	—	
16. Juli	276b	Ziegler, Matheus, in Wöschbach	Johann Kubbinde in Wöschbach	16	—			Mußgung, jung, Heinrich, hier	dto.	28	—	
23. Nov.	278	Gröbühl, Christof Bernhard, hier	Karl Ruf hier	46	—			Rothweiler, Johann Jakob, hier	dto.	37	—	
30. Nov.	278b	Lenz, alt, Johann, in Wöschbach	Schull. Franz Anton Forbach in	144	—			Schreiber, Jakob, Ehefrau hier	dto.	30	—	
			Wöschbach					Laris, Friedrich, hier	dto.	25	—	
2. Dez.	279	Holzhauser, Josef Anton, hier	Anton Reumaier daselbst	117	—			Krauß, Wilhelm, hier	dto.	41	—	
1819, 26. Jan.	285b	Konrad, Jakob, hier	Anna Maria Feingärtner daselbst	67	—			Dieterle, Bernhard, hier	dto.	5	—	
		Wachter, Philipp, hier	dto.	16	—			Käfer, Bernhard, hier	dto.	25	—	
2. Febr.	286	Huber, Christof, hier	Martin Schreiber in Dürrenbüchig	100	—			Ludwig, Jakob, hier	dto.	51	—	
9. Febr.	286b	Friebolin, Albrecht, hier	Konrad Hofmann in Gröbgingen	34	—			Huber, Philipp Jakob, hier	dto.	44	—	
25. März	289	Lenz, alt, Johann, in Wöschbach	Johann Wolf in Wöschbach	30	—			Gebarhart, Christof, hier	dto.	20	—	
	290a	Becker, Ludwig, hier	Christof Künzler in Sigen	17	—			Becker, Ludwig, hier	dto.	30	—	
		Gröbühl, Christof Bernhard, hier	dto.	60	—			Walther, Daniel, hier	dto.	30	—	
		Soldinger, Philipp Bernhard, hier	dto.	25	—			Käfer, Georg Adam, hier	dto.	11	—	
26. März	291b	Wagner, Heinrich, hier	Georg Adam Brombacher hier	44	—			Becker, Georg Adam, Schneider hier	dto.	16	—	
30. März	292b	Arnold, Christof, hier	Bernhard Käber hier	50	—			Rothweiler, Johann Jakob, hier	dto.	15	—	
20. April	293	Grimm, Adam, in Wöschbach	jung Josef Kubbinde in Wöschbach	250	—			Walther, Daniel, hier	dto.	10	—	
22. April	294	Becker, Franz Christof, Vogt hier	Biarer Weggers Erben hier	1405	—			Geiger, Christof Heinrich, hier	dto.	20	—	
14. Aug.	298	Huber, Bernhard, Ehefrau hier	Bernhard Hubers Gantmasse hier	66	—			Gröbühl, Georg Adam, hier	dto.	9	—	
		Enderle, jung, Jakob, hier	dto.	40	—			Mußgung, jung, Heinrich, hier	dto.	21	—	
		Simon, Jakob, hier	dto.	20	—			Freß, Jakob, hier	dto.	16	—	
		Mußgung, Christof, Sohn hier	dto.	89	—			Walther, Daniel, hier	dto.	21	—	
		Becker, Georg Jakob, Schneider hier	dto.	60	—			Friebolin, Albrecht, hier	dto.	52	30	
		Dieterle, Christof, hier	dto.	30	—			Ringwald, Christof, hier	dto.	22	—	
		Enderle, Heinrich, hier	dto.	92	—			Vamprecht, Bernhard, hier	dto.	30	—	
		Reichenbacher, jung, Jakob, hier	dto.	43	—			Enderle, Jakob, Wagner hier	dto.	71	30	
		Gebarhart, Heinrich, ledig, hier	dto.	32	—			Huber, Johann, hier	dto.	8	—	
		Reichenbacher, jung, Jakob, hier	dto.	41	—			Mußgung, Philipp Jakob, hier	dto.	32	—	
		Mußgung, jung, Heinrich, hier	dto.	10	—			Huber, Johann, hier	dto.	21	—	
		Gröbühl, Christof Bernhard, hier	dto.	46	30			Gebarhart, Christof, hier	dto.	15	—	
		Kosthänger, Christof, hier	dto.	50	—			Schurr, Johann, hier	dto.	26	—	
		Käfer, Heinrich, hier	dto.	27	—			Friebolin, Albrecht, hier	dto.	21	—	
		Huber, Bernhard, Ehefrau hier	dto.	32	—			Soldinger, Philipp Bernhard, hier	dto.	29	—	
		Becker, Franz, hier	dto.	44	—			Doll, Jakob, hier	dto.	30	—	
		Kaupp, David, hier	dto.	45	—			Schneider, Bärenwirth hier	dto.	90	—	
		Huber, Christof, hier	dto.	50	—			Kosthänger, Christof, hier	dto.	49	—	
		Ungerer, Christof, hier	dto.	31	—			Mußgung, David, hier	dto.	50	30	
26. Sept.	303	Mußgung, Bernhard, hier	Konrad David Ludwigs Gantmasse	4	—			Kaupp, David, hier	dto.	3	—	
			hier					Brombacher, Jakob, hier	dto.	6	40	
	302	Gebarhart, Christof, hier	dto.	10	—	14. Juni	346	Kude, jung, Heinrich, hier	Christof Hubers Gantmasse hier	850	—	
		Rothweiler, Bernhard, hier	dto.	40	—			Mußgung, jung, Christof, hier	dto.	49	—	
		Gröber, Andreas, hier	dto.	34	15			Arnold, Christof, hier	dto.	15	—	
		Rothweiler, Christof, hier	dto.	43	—			Huber, Bernhard, hier	dto.	8	15	
		Mußgung, Bernhard, hier	dto.	51	—			Burger, Bernhard, hier	dto.	40	—	
		dto.	dto.	112	—			Mußgung, Johann Georg, hier	dto.	20	—	
2. Dez.	309	Koch, Jakob, hier	Wegger Jakob Meerwein in Pforz-	15	—			Friebolin, Albrecht, hier	dto.	150	—	
			heim					Burger, Bernhard, hier	dto.	68	—	
		Krauß, Wilhelm, hier	dto.	145	—			Huber, Christof, Ehefrau hier	dto.	61	15	
		Gröbühl, Christof Bernhard, hier	dto.	125	—			Gröbühl, Christof Bernhard, hier	dto.	7	—	
		Soldinger, Philipp Bernhard, hier	dto.	20	—			Becker, Jakob, Sohn, hier	dto.	23	—	
		Weingärtner, Johann Peter, in	Johannes Ziegler in Wöschbach	30	—			Geiger, Christof Heinrich	dto.	10	—	
		Wöschbach	dto.	40	—			Rothweiler, Heinr., Schuhmacher hier	dto.	38	—	
1820, 11. Jan.	312	Wegger, Kammerwirth hier	Georg Adam Brombacher Erben hier	1905	—			Huber, Christof, Ehefrau hier	dto.	160	—	
		Vamprecht, Christof, hier	dto.	15	—			Wagner, Jakob, hier	dto.	15	—	
		Wagner, Philipp Jakob, hier	dto.	47	—			Soldinger, Christof, hier	dto.	15	—	
		Ludwig, jung, Jakob, hier	dto.	71	—	2. Juli	348b	Unger, Benisaz, in Wöschbach	alt Josef Konrad in Wöschbach	27	—	
		Mußgung, Karl, hier	dto.	77	—			Burger, Bernhard, hier	Ablenwirth Härter in Weingarten	30	—	
		Wagner, Jakob, hier	dto.	95	—	4. Aug.	352	Mußgung, jung, Jakob, hier	Josef Dieterle hier	43	—	
		Kaupp, Georg Adam, hier	dto.	90	—	1. April	355b	Erpenbach, Johann, in Wöschbach	Kreiser Dürr in Karlsruhe	35	—	
		Enderle, Jakob, Wagner hier	dto.	160	—			Mußgung, Jakob, hier	Ablenwirth Jaf. Heinr. Härter in	80	—	
		Becker, Landwirth hier	dto.	10	—				Weingarten			
		Friebolin, Albrecht, hier	dto.	114	—			359	Schreiber, Christof, hier	Johann Friedrich Manale in Dur-	50	—
		Vogel, jung, Bernhard, hier	dto.	79	—				lach			
		Soldinger, Philipp Bernhard, hier	dto.	30	—				dto.	30	—	
		Mußgung, Ludwig, hier	dto.	81	—				dto.	44	—	
		Käfer, Christof, hier	dto.	50	—				dto.	80	—	
		Huber, Jakob Friedrich, hier	dto.	50	—				dto.	9	—	
		Kosthänger, Christof, hier	dto.	31	—				dto.	40	—	
		Geiger, Christof, hier	dto.	42	—				dto.	20	—	
		Becker, Landwirth hier	dto.	120	—				dto.	20	—	
		Enderle, jung, Bernhard, hier	dto.	70	—	2. Juli	362b	Wagner, Bernhard, hier	jung Christof Hennig hier	20	—	
		Geiger, Christof, hier	dto.	36	—			Huber, Christof, hier	dto.	20	—	
		Arnold, Gottfried, hier	dto.	72	—			363	Walther, jung, Jakob, hier	Jacob Vogel hier	31	—
		Brombacher, Juliane, hier	dto.	71	—	24. Juni	364	Unger, jung, Johann, in Wöschbach	Josef Ripp in Wöschbach	72	—	
		Mußgung, Johann, hier	dto.	76	—	29. Aug.	365	Soldinger, Christof, hier	Schullehrer Walther in Elmendingen	125	—	
		Mußgung, jung, Heinrich, hier	dto.	16	—	14. Nov.	366	Vamprecht, Jakob, hier	Ablenwirth Phil. Jakob Härter in	125	—	
		Ringwald, Heinrich, hier	dto.	42	—				Weingarten			
		Brombacher, Jakob, hier	dto.	50	—				Arnold, Christof, hier	55	—	
		Soldinger, Christof, hier	dto.	30	—				Vamprecht, Bernhard, hier	95	—	
		Rothweiler, Heinrich, hier	dto.	30	—				Wegger, Georg Adam, hier	50	—	
		Becker, Jakob, hier	dto.	87	—				Ringwald, Heinrich, hier	16	—	
		Wagner, Bernhard, hier	dto.	60	—				Vamprecht, Jakob, hier	175	—	
		Enderle, Heinrich, hier	dto.	90	—				Ludwig, Georg Adam, hier	54	—	
		Soldinger, Christof, hier	dto.	63	—				Vamprecht, Christof, hier	40	—	
		Walther, Schnellmüller hier	dto.	50	—				Huber, Jakob, hier	77	—	
		Soldinger, Christof, hier	dto.	263	—				368b	Rothweiler, David, hier	104	—
		Doll, Juliane, hier	dto.	170	—				369b	Gröbühl, Christof Bernhard, hier	75	—
		Arnold, Gottfried, hier	dto.	125	—					Huber, Jakob Friedrich, hier	85	—
		Walther, Schnellmüller hier	dto.	105	—					Ablenwirth Phil. Jakob Härter in	85	—
		Mußgung, Georg Heinrich, hier	dto.	173	—					Weingarten		
		Rothweiler, Bernhard, Sohn hier	dto.	73	—					Schullehrer Walther in Elmendingen	90	—
		Becker, Ludwig, hier	dto.	54	—					dto.	94	—
		Friebolin, Albrecht, hier	dto.	50	—					dto.	32	30
		Becker, Landwirth hier	dto.	47	—					dto.	32	30
		Käfer, Bernhard, hier	dto.	47	—					dto.	90	—
		Kaupp, Heinrich, Wittwe hier	dto.	27	30					dto.	160	—
4. April	321	Schwager, Mathias, hier	Schullehrer Walther in Elmendingen	141	—					24	—	
		Vamprecht, Bernhard, hier	dto.	40	—					David Battenfeld hier	33	—
		Dieterle, Bernhard, hier	dto.	20	—					Heinrich Doll in Palmbach	33	—
		Schrimm, Jakob, hier	dto.	74	—					dto.	61	—
		Mußgung, Johannes, hier	dto.	35	—					dto.	73	—
		Mußgung, Karl, hier	dto.	60	—					dto.	41	—
		Wagner, Christof, hier	dto.	36	30					dto.	71	—
		Schwager, Mathias, hier	dto.	36	30					dto.	121	30
		Becker, Landwirth hier	dto.	100	—					dto.	15	30
		Huber, Jakob Friedrich, hier	dto.	100	—					dto.	73	—
		Vogel, jung, Bernhard, hier	dto.	90	—					dto.	149	—
		Wagner, Philipp Jakob, hier	dto.	80	—					dto.	51	—
		Vogel, jung, Bernhard, hier	dto.	103	—					dto.	15	—
		Mußgung, David, hier	dto.	16	—	1823, 22. Jan.	379	Soldinger, Philipp Bernhard, hier	Müller Ernst Klopfbücher in Durlach	30	—	